



Kirchberger Mitteilungen

Zeitung des Absolventenverbandes der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde
21. Jahrgang Juni 2023 Nr. 111 P.b.b. B.Nr. GZ02Z033898M Verlagspostamt: 8232 Grafendorf bei Hartberg

**Sonntag,
25. Juni
2023**

*Absolvententreffen
& Tag der offenen Tür
in der LFS Kirchberg am Walde*

*Auf dem Weg zur Stierhofalm
Kirchberger Almauftrieb 2023*



AV-Obmann am Wort



Obmann Raimund Kandlbauer

Liebe Kirchberger Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der Fachschule!

Gerade während dem Schreiben dieser Zeilen erreichten mich einige Fotos von der Reise unserer beiden Abschlussklassen. Portugal war das Ziel. Eine gute Planung und augenscheinliches Wetterglück machen so eine Reise unvergessen. Bleibenden

Eindruck hinterlässt auch die Gemeinschaft in diesen Urlaubstagen. Auch ein Grund, sich noch Jahre später gerne an diese Tage zu erinnern. Gerade hier kommt auch die Grundlage unseres Absolventenverbandes zu tragen, nämlich über lange Zeit hinaus die Gemeinschaft innerhalb des Klassenverbandes und der Schule zu stärken. Um die Wahrnehmung der Schüler gegenüber des Absolventenverbandes etwas zu vertiefen, haben wir uns im Vorstand entschlossen, die jetzigen und künftigen Abschlussklassen mit einem namhaften Betrag bei ihren Reisen zu unterstützen (s. Seite 10). Meine Wahrnehmung der vier großen österreichischen Handelsketten hat sich für mich auch vertieft: Unter dem Deckmantel für seine Kunden nur das Beste und Billigste anzubieten, werden ohne viel Rücksicht Marken ausgelistet und durch Eigenmarken ersetzt. Der Versuch,

die bewährten Marken unserer Genossenschaften aus dem Nahrungsmittelsektor hinauszudrängen, hat heute eine unglaubliche Dimension erreicht. Bei vielen dieser Angebote ist kaum ersichtlich, woher das Produkt stammt und von wem abgefüllt und verpackt wird. Gestartet wurde stets mit heimischer Ware, doch ein Umstieg auf ausländischen Rohstoff fällt kaum auf – schließlich schaut man vielleicht beim ersten Kauf eines Produkts aufs AMA-Gütesiegel, aber doch nicht jedes Mal. Im Gegensatz zu echten Marken ist auf Eigenmarken kein Verlass. Die Werbebudgets sind massiv und immer wird auf die ultimative Ersparnis hingewiesen. Leider bringt genau diese Ersparnis viele Vermarkter inzwischen in Bedrängnis. Mit besten Grüßen und viel Glück in Haus und Hof bis zu unserem Absolvententreffen Ende Juni
Euer Raimund Kandlbauer

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger! Mein erstes Jahr als Leiter dieser wunderbaren Schule geht in die Zielgerade. Der 1. Jahrgang hat bald das erste Schuljahr an einer neuen Schule geschafft, der 2. Jahrgang ist schon in der 16-wöchigen Fremdpraxis und der 3. Jahrgang steht kurz vor den Abschlussprüfungen, die ein wichtiger Bestandteil für den Abschluss der Schule sind. Ebenfalls hat die Abendschule bald ihre Abschlussprüfungen und ein sehr spannendes, aber auch intensives Jahr geht für sie zu Ende. Ich bin überzeugt, dieses erste Jahr bleibt mir besonders in Erinnerung. Ich bedanke mich bei allen Kirchbergerinnen und Kirchberger für eure Unterstützung und Tatkraft. Eure Arbeit macht Kirchberg so erfolgreich, VIELEN DANK dafür.

Am 25.6.2023 steht der nächste Absolvententag bevor. Es ist eine lange bewährte Tradition in Kirchberg, die Tore der Schule zu öffnen und die Ab-

solventinnen und Absolventen und alle Interessenten aus nah und fern einzuladen. Am Vormittag kommen vor allem die jubelnden Jahrgänge zur Jahreshauptversammlung des Absolventenverbandes und zum gemeinsamen Essen und Wiedersehen. All diese jubelnden Jahrgänge verbindet eine gemeinsame Kirchberger Geschichte. Am Nachmittag können sie dann beim Tag der offenen Tür weiterfeiern oder auch am großen Programm teilnehmen. Die offene Schule und der offene Lehrbetrieb zeigen, was in der Schule an Ausbildung und Praxis geboten wird. Die Schüler sind in allen Bereichen aktiv und zeigen ihr Können. Dazu gibt es das Hoffest und einige kulinarische Gustostückerl. Der Hofladen wird natürlich auch geöffnet sein und Sie können ein Stück Kirchberg mit nach Hause nehmen Für uns als Schule sind natürlich die Schüler und deren Eltern unsere wichtigsten Kunden.

Direktor am Wort



Dir. Wolfgang Fank

Für sie ist der Tag der offenen Tür natürlich besonders gewidmet, damit wir auch in der Zukunft die Möglichkeit haben, so viele und so gute Schüler, wie wir sie in Kirchberg gewohnt sind, auszubilden. Also auf nach Kirchberg, am 25. Juni gibt es wieder ein schönes und interessantes Fest für die ganze Familie.



Treffpunkt für alle Absolventinnen und Absolventen in Kirchberg

Jubiläumstreffen

- 60 Jahre - 1963
- 50 Jahre - 1973
- 40 Jahre - 1983
- 30 Jahre - 1993
- 25 Jahre - 1998
- 20 Jahre - 2003
- 10 Jahre - 2013

Sonntag,

**25. Juni
2023**

08:30 Uhr
Eintreffen

09:00 Uhr
Wortgottesdienst
Jahrgangstreffen

10:30 Uhr
Jahreshauptversammlung

- Eröffnung und Begrüßung
- Berichte über das laufende Jahr
- Kassenbericht
- Grußworte der Ehrengäste
- Allfälliges

„Endlich gibt es wieder die Möglichkeit, alte Schulfreunde in Kirchberg zu treffen und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.“

TAG DER OFFENEN TÜR

mit Hofbest

13.00 bis 17.00 Uhr

Schulführungen

Schulbuschenschank

Kinderprogramm

Hofladen geöffnet

**Schüler*innen
zeigen ihr KÖNNEN
in allen
Praxisbereichen**



60 Jahre
1963



Braunstein Franz, Fürstenfeld
Dunst Johann, Stubenberg
Dunst Nikolaus, Freienberg
Fleck Franz, Leitersdorf
Glatz Alois, Schwaighof
Gottwald Dietfried, Ilz
Grabner Johann, Rabenwald
Kerschbaumer Florian, Schöffern
Kogler Johann, Grafendorf
Konrad Franz, Stambach
Mauerhofer Alois, Großsteinbach
Paar Johann, Stambach
Payerhofer Erhard, St. Jakob im W.
Prem Johann, Hofkirchen
Putz Albert, Zeil-Pöllau
Reingruber Johann, Mönichwald
Renhart Karl, Bierbaum
Ringhofer Werner, Rabenwald
Salmhofer Johann, Hohenau
Schlögl Josef, Schwaighof
Wutzl Horst, Hohenbrugg

Binder Raimund, Auerbach
Eggbauer Josef, Kirchenviertel
Feiner Gerhard, Rieglerviertel
Fischer Franz, Auerbach
Gaugl Johann, Köppelreith
Gleichweit Friedrich, Staudach
Glössl Josef, Schachen
Gremsl Walter, Limbach
Haider Otmar, Riegl
Kelz Johann, Mitterdombach
Kirchsteiger Karl, Obersafen
Kogler Johann, Burgfeld
Laschet Joann, Hinteregg
Lehofer Franz, Rieglerviertel
Lembäcker Michael, Köppelreith
Maierhofer Vinzenz, Zeil-Pöllau
Milchrahm Franz, Riegersbach
Pichler Alois, Puchegg
Postl Josef, Schildbach
Prenner Franz, Rohrbach a.d. Lafnitz
Romirer Alois, Riegersbach
Schuster Karl, Oberneuberg
Schweighofer Johann, Rabenwald
Steinbäck Franz, Reinberg
Zingl Josef, Sparberegg

50 Jahre
1973



40 Jahre
1983



Brandl Leopold, Vornholz
Friesenbichler Karl, Karnerviertel
Fuchs Josef, Lemberg
Haidbauer Johann, Kleinlungitz
Häusler Alfred, Sallegg
Haushofer Karl, Kleeграben
Kager Eduard, Götzendorf
Kraußler Rupert, Puchegg
Lechner Franz, Schnellerviertel
Lederer Alois, Wagenbach
Ohrnhofer Johann, Reinberg
Pichler Siegfried, Schachen
+ Pausackl Josef, Kleinschlag
Rechberger Herbert, Puchegg
Rechberger Josef, Oberneuberg
Riegler Johann, Götzendorf
Schönauer Johann, Arzberg
Schuller Johannes, Grafendorf
Schützenhöfer Konrad, Auerbach
Sommer Werner, Nörning
Storer Anton, Vornholz
Tarbauer Johann, Riegersbach
Thorhaggen Alois, Kleinlungitz
Wels Siegfried, Erdwegen
Wölfler Johann, Vornholz
Zinggl Josef, Bergen



30 Jahre
1993

Doppelhofer Vinzenz, Rieglerviertel
 Faustmann Alois, Lebing
 Glatz Anton, Schnellerviertel
 Haas Josef, Lebing
 Heiling Josef, Schnellerviertel
 Hofer Franz, Zeil
 Inschlag Martin, Schmiedviertel
 Jeitler Thomas, Staudach
 Kernbichler Georg, Rieglerviertel
 Mosbacher Manfred, Strallegg
 Mosbacher Martin, Vornholz
 Neubauer Christian, Staudach
 Notbauer Reinhard, Lafnitzdorf
 Ochsenhofer Günther, Haslau
 Schantl Thomas, Staudach
 Schneeberger Markus, Strallegg

Jubiläumstreffen der Absolvent:innen

Sonntag,
25. Juni 2023

Beginn
08:30 Uhr

*Erinnerungen
sind Zeitreisen,
die uns zurück zu
unseren
schönsten Augen-
blicken führen.*



25 Jahre
1998

Felberbauer Florian, Rabenwald
 Geier Gerald, Limbach
 Gremsl Franz, Kopfing
 Gutmann Reinhard, Schönau
 Koch Harald, Schönau
 Kröpfl Jürgen, Schönau
 Lebenbauer Josef, Ring
 Lehofer Alois, Rieglerviertel
 Lehofer Andreas, Landau
 Luef Josef, Auerbach
 Pfeifer Emanuel, Gnies

Rath Johannes, Unterbuch
 Riegelbauer Franz, Rabenwald
 Ringhofer Johann, Rabenwald
 Romirer-Maierhofer Johann, Riegersbach
 Schafferhofer Alois, Pacher
 Schafferhofer Johann, Karnerviertel
 Schlögl Franz Stefan, Grafendorf
 Tösch Matthäus, Feistritz
 Windhaber Michael, Zeil
 Zettel Günter, Geiseldorf
 Zingl Johannes, Stögersbach

*So jung
kommen wir
nicht mehr
zusammen!*



10 Jahre
2013

Derler Martin, St. Kathrein a.O.
Farzer Gerhard, Arzberg
Friesenbichler Ferdinand, Hohenau
Gamperl Manuel, Götzendorf
Maierhofer Rupert, Schönau
Mauerhofer Martin, Hofkirchen
Oswald Thomas, Hopfau
Pichler Ursula, Ponigl
Pöttler Johann, Prätis
Pußwald Martin, Neusiedl
Pußwald Thomas, Hartl
Reisinger Daniel, Unterneudorf
Reisinger Markus, Schrems
Reitbauer Julia, Sonnleitberg
Riebenbauer Thomas, Dechantskirchen
Scherf Florian, Oberneuberg
Schiester Alexander, Karnerviertel
Schreiner Mario, Sparberegg
Unterberger Michael, Festenburg
Wetzelhütter Patrick, Naintsch
Wiedenhofer Mathias, Rossegg
Zottler Markus, Krammersdorf

+ Zöhler Gernot, Hohenau
Dornhofer Manuel, Gschaid
Feiner Andreas, Feistritz
Gleichweit Florian, Pongrazen
Glössl Hanspeter, Vornholz
Glössl Jakob, Sichart
Harrer Daniel Jakob, Nechnitz
Hofer Josef, Hadersberg
Höger Stefan, Auweg
Höllner Christoph, Kleinschlag
Konrad Philipp, Stambach
Lechner Thomas, Schnellerviertel
Pirstinger Christoph, Haselbach
Preihs Richard, Pöllau
Rechberger Florian, Puchegg
Rechberger Josef, Schachen
Schlögl Manuel, Untersafen
Schützenhöfer Gerhard, Auerbach
Stelzer Martin, Zeil
Storer Anton, Vornholz
Wels Philipp, Erdwegen



20 Jahre
2003

+ Köck Thomas, Rabendorf
Allmer Martin, Vockenberg
Doppelhofer Werner, Waisenegg
Ebner Andreas, Miesenbach
Fank Christian, Schachen
Filzmoser Stefan, Rabenwald
Flois Jürgen, Obersaifen
Gamperl Christian, Sinnersdorf
Glössl Floian, Sichart
Grasser Thomas, Obersaifen
Grill Stefan, Baumgarten
Hausmann Maria, Rabenwald
Hauswirthofer Stefan, Sommersgut
Hofer Anton, Zeil

Honeck Andreas, Schwaighofer
Lechner Bernhard, Nörning
Müller Markus, Mitterberg
Musch Roman, Staudach
Oswald Matthias, Kleinlungitz
Otter Josef Alois, Schwaighofer
Pittermann Franz, Pittermann
Pötz Gerald, Schachen
Prem Johann, Hofkirchen
Rechberger Peter, Schachen
Reiterer Andreas, Auerbach
Scheibelhofer Roland, Weinberggasse
Schirnhöfer Johann, Winkl-Boden
Schoberer Peter, Naas

Siegl Markus, Leitersdorf
Sommersguter Ernest, Pittermann
Steinbauer Michael, Grub
Stögerer Franz, Kronegg
Teubl Markus, St. Johann i.d.H.
Thier Manuel, Ehrensachsen
Zinggl Johann, Bergen

*Wir
gratulieren zur
Hochzeit &
Geburt*

*Ein kleines Herz begann zu schlagen,
dazu viel Glück an allen Tagen. Mögen eure Kinder im ganzen
Leben, euch immer große Freude geben.*



Johanna Maria ♥

12.10.2022
Andrea Hatzl, Köchin,
und David Hatzl
AV-Jg. 2003
Schwester Helena



Lena Elisabeth ♥

06.10.2022
Bianca Oswald (geb. Stumpf),
BDL-Kauffrau-Lehrling
2009-2011, und Christoph
Oswald, FA-Kurs 2019

Rosa ♥ ♥ ♥
geb. am 19.11.2022



Lorenz Franz ♥

02.03.2023
Franz Moser,
Tischler, AV-Jg. 1997 und
Monika Gleichweit



Tobias ♥

08.02.2023
Ricarda Auer (geb. Erath),
AV-Jg. 2009,
und Stefan Auer,
1. Kl. 2006/2007,
Schwestern Katharina
und Christina



Jakob Christoph ♥

26.12.2022
Christoph Buchberger,
AV-Jg. 2014,
und Romana Mandl

Franziska ♥
geb. am 27.11.2022



„Ich will einmal Bauer werden“

Sein Bubentraum ist heute Realität. Josef Seidl führt mit seiner Frau Manuela einen erfolgreichen Bauernhof

„Servus, i bin da Seidl Seppi und i wird Bauer!“, so habe er sich in Kindergarten und Volksschule vorgestellt, erzählte eine Schulkollegin später. Doch in Kirchberg ging ihm der Knopf auf, denn da wusste er, wofür er das braucht, was er lernt – nämlich um erfolgreicher Landwirt zu werden. Josef Seidl aus Wenireith (Absolventenjahrgang 1999) und seine Frau Manuela sind mit Herzblut Bauern. Sie war als Kind oft am Bauernhof ihres Onkels. „Angst

vor den Kühen hatte sie keine, als sie auf den Hof kam“, merkt Josef anerkennend an. Manuela: „Ich war Friseurin, aber es stand für uns schnell fest, dass wir Kinder haben wollen und den Hof übernehmen.“ Vier sind’s geworden: Laura (17), Anna (15), Lukas (13) und Elias (7). Den Betrieb haben sie 2012 von Josefs Eltern übernommen. Milch und Erdäpfel sind die zwei wichtigsten Standbeine, Wald, Zuckerrüben und Ölkürbis kommen auch noch dazu.



Saat- und Speiseerdäpfel sind ein starkes, zweites Standbein



Die Seidls setzen auf Eigenmechanisierung mit Ausnahme vom Lohndrusch

Milch

Der neue Stall beherbergt aktuell 53 Milchkühe (Fleckvieh) und wurde von Herbst 2019 bis März 2020 errichtet. „Zwei Tage vor dem ersten Lockdown haben wir das erste Mal mit dem Melkroboter gemolken“, erinnert sich Manuela. „Wir sind mit dem DeLaval ganz gut zufrieden“, ergänzt Josef. Das Betriebsleiterehepaar betont aber, dass dadurch zwar nicht Arbeitszeit, aber Flexibilität gewonnen wurde. Wichtig, denn mit den Erdäpfeln gibt es im Sommer viele Arbeitsspitzen. Die Eutergesundheit konnte verbessert werden, ebenso wie die Klauengesundheit. Ein Roboter hält die Spalten sauber, im Speed-Fix-Klauenstand werden Auffälligkeiten sofort behandelt. „Der Spaltenroboter ist auch so eine Anschaffung, die wir nie mehr hergeben würden“, so Manuela. Ein planbefestigter Boden mit Entmistungsroboter machte für sie keinen Sinn, da durch die Hanglage ohnehin ein Güllekeller die beste Lösung war. Abgeholt wird die Milch von der Bergland.

Erdäpfel

So wie die Zuckerrüben haben auch die Erdäpfel Tradition am Hof. Jedoch haben sich Manuela und Josef dafür entschieden, das Erdäpfel-Standbein auszubauen und neben Saatgut auch Speiseerdäpfel zu produzieren. 2017 erhöhte ein angehängter Grimme-Vollernter die Schlagkraft bei der Ernte. Acht Hektar werden mittlerweile angebaut. Die Hälfte ist Saatgut. Seit 2018 beliefern sie regionale REWE-Filialen zweimal wöchentlich mit Zwei- und Fünf-Kilo-Säcken. Josef: „Sie werden im Regionalregal unter unserem Namen verkauft. Mein Vater (Anm.: Josef sen.) fährt sie aus.“ Beim Sortieren und Verpacken



Der neue Stall beherbergt 53 Milchkühe, die Nachzucht ist im alten Laufstall

helfen auch Mutter Hermine und Schwiegermutter Elfriede mit. Ein Teil geht ab Hof direkt an die Abnehmer. Das Lager ist isoliert, aber nicht gekühlt. Ein neues Erdäpfellager ist das letzte größere Bauprojekt, bevor Manuela und Josef ihren Betrieb so aufgestellt haben, wie sie ihn wollen.

Eigenmechanisierung

Schlagkraft zählt, und die zeitliche Unabhängigkeit von Lohnunternehmern. Die Seidls setzen auf Eigenmechanisierung. Bis auf die Ernte von Getreide, Körnermais, Kürbis und Zuckerrübe macht der Betrieb alles selbst. Cousin Lukas Jeitler hilft Josef bei Arbeitsspitzen aus. Und auch Sohn Lukas (13) setzt sich nach der Schule lieber auf den Traktor, als seine Hausaufgaben zu erledigen. „Ganz der Papa“, meint Manuela dazu. 24 Hektar wollen bei Schönwetter siliert werden, zwölf davon sind Feldfutter. Ein neues Güllefass mit Möscher-Verteiler erhöht

jetzt auch die Effizienz bei der Gülleausbringung. Es ist für einen Schleppschuhverteiler vorgerüstet. Beim Maisanbau auf erosionsgefährdeten Flächen macht Josef eine Direktsaat in eine abgefrostete Begrünung.

Betriebs Info

Manuela und Josef Seidl
Wenireith 20, 8274 Hartberg-Umgebung

- Milchviehbetrieb mit 53 Kühen und eigene Nachzucht.
- Der Stall wurde 2020 mit Melk- und Spaltenroboter gebaut.
- 65 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche, 12 davon sind Dauergrünland. In der Fruchtfolge sind Silomais, Körnermais, Gerste, Feldfutter, Erdäpfel, Zuckerrübe und Kürbis. 17 Hektar Wald;
- Zweites Standbein sind Erdäpfel. Die Hälfte der 8 Hektar ist Saatgutproduktion. Die andere Hälfte sind verschiedene Speiseerdäpfel, die hauptsächlich über das Regionalregal von 11 REWE-Filialen (Billa, Billa plus) verkauft werden.
- 30 kWp-Photovoltaikanlage
- Josef ist Vorstandsmitglied im Kirchberger Absolventenverband sowie beim Lagerhaus Wechselgau, Gemeinderat und Obmann-Stellvertreter des Saatbauvereins Hartberg-Fürstenfeld.



Hergeben würden sie ihn nicht mehr, den Melkroboter



Durch das Gelände war ein Güllekeller die effizienteste Lösung



Auch der Spaltenroboter hat sich bewährt

Absolventenverband unterstützt Abschlussklassen



Kein Ball, kein Geld für die Reise der Abschlussklasse. Dieses pandemiebedingte Problem löste der Vorstand des Absolventenverbandes mit der Unterstützung der Abschlussklassen. Obmann Raimund Kandlbauer überreichte in der Klasse einen symbolischen Scheck und präsentierte gleichzeitig den Absolventenverband. Künftig wird jede Abschlussklasse vom Absolventenverband einen Zuschuss erhalten und dabei eingeladen, Teil dieser tollen Gemeinschaft zu werden.

Ein Teil des Sponsorengeldes wurde für die Abschlussreise nach Portugal verwendet.



Almauftrieb & Schüler:innenwallfahrt

DI Martin BUCHEGGER, KV 1C-Klasse



Am 27. April stand in Kirchberg der alljährliche „Almauftrieb“ am Programm. Die Schüler*innen des 1. Jahrganges führten die Kalbinnen auf die höher gelegene Weidefläche des Stierhofes. Auch wenn es sich um keine Alm handelt, soll damit die Tradition des Almauftriebes noch gelebt werden. Auf dem Weg dorthin wurde der Betrieb Wels besichtigt, wo die Schüler*innen Einblick in die Milchviehhaltung mit modernster Stalltechnik bekommen haben.



Ganz traditionell wurde am Stierhof gegrillt und danach im Heu übernachtet.

Am nächsten Tag ging es für die ca. 90 Schüler*innen und Begleitlehrer auf eine Wallfahrt nach Pöllauberg. Je näher am Ziel, desto mehr Wegkreuze und Bildstöcke luden zur Besinnung und Andacht ein. Den Abschluss der zwei Tage bildete eine feierliche Messe in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Pöllauberg.



Staatsmeisterschaft der
Waldarbeit in Tamsweg



Osterandacht
mit Kreuzfeuer



Sporttag in Hartberg



Praktischer Unterricht
Pferdehaltung



Müttertage



Bundesfußballturnier



Wahlfachpraxis Fischen



Forstprojekt
2. Klasse



Moderne Sätechnik

Hofladen

Öffnungszeiten:

Freitag, 16. Juni 2023

Freitag, 23. Juni 2023

Freitag, 30. Juni 2023

jeweils 12.00-15.30 Uhr

Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!

Sonntag,
25. Juni

geöffnet
13.00-17.00
Uhr



Mitgliedsbeitrag

Nachdem die Pandemie beendet ist, wird der Mitgliedsbeitrag für den Kirchberger Absolventenverband wieder auf € 8,00 pro Jahr erhöht.

Aufgrund der Einschränkungen während der Pandemie wurde der Mitgliedsbeitrag vorübergehend verringert.

*In stiller
Erinnerung!*

Haas Alois
Grafendorf, AV-Jg. 1953

Mauerhofer Herbert
Unterdombach, AV-Jg. 1958

Mauerhofer Johann
Staudach, AV-Jg. 1981



Waffel- Torte

Zutaten Waffeln:

6 mittlere Eier
300 ml Buttermilch
200 g glattes Mehl
2 Pkg. Vanillezucker
50 g Kristallzucker

Zutaten Creme:

250 g Beeren (frisch)
100 g Kristallzucker
500 g Mascarpone
100 ml Schlagobers

**Im Rahmen des Wahlfachpraxis-Unterrichts KOCHEN
ist diese wunderbare Waffeltorte entstanden**

1. Für die Waffeln die Eier trennen. Dotter, Buttermilch, Mehl und Vanillezucker glatt rühren. Eiklar mit Zucker steif schlagen und unterheben.
2. Waffeleisen leicht mit Öl bepinseln und Waffeln gleichmäßig backen.
3. Für die Creme 200g von den Beeren mit Zucker aufkochen und ca. 10 Minuten köcheln. Vom Herd nehmen und auskühlen lassen.
4. Mascarpone cremig mixen. Obers aufschlagen und zugeben. Beeren unterrühren.
5. Waffeln abwechselnd mit der Creme übereinanderstapeln. Waffeltorte mit Staubzucker bestreuen und nach Belieben mit den restlichen Beeren verzieren.

Gutes Gelingen!



Folge uns auf
FACEBOOK

www.facebook.com



Das Land
Steiermark

→ Lebensressort

Folge uns auf der
HOMEPAGE

www.lfs-kirchberg.at

Informationen und Neuigkeiten zu Veranstaltungen, Exkursionen, Schulgeschehen, Hofladenzeiten, uvm.



Impressum - Herausgeber:
Absolventenverband der landwirtschaftlichen
Fachschule Kirchberg am Walde
Für den Inhalt verantwortlich und Zusammenstellung:
Roman Musch, Dir. Wolfgang FANK BED

Layout: **Claudia Mauerhofer**

Bildnachwies: Seite 2: © Starfoto / Seite 12: © Alexander Spitzer

Vervielfältigung: Kaindorfdruck - Druck und Grafik - professionell,
individuell und schnell, Kaindorf 20, 8224 Kaindorf bei Hartberg